

## **Fünfte Verordnung zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes (Nahverkehrszügeverordnung - SchwbNV)**

vom 30. September 1994 (BGBl. I S. 2962),

geändert durch Artikel 58 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046)

### **Eingangsformel**

Auf Grund des § 61 Abs. 4 des Schwerbehindertengesetzes, der durch Artikel 6 Abs. 103 Nr. 3 Buchstabe c des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2417) angefügt worden ist, verordnen das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und das Bundesministerium für Verkehr:

### **§ 1 Züge des Nahverkehrs**

Züge des Nahverkehrs im Sinne des § 147 Abs. 1 Nr. 5 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind Züge mit folgenden Zugattungsbezeichnungen:

1. Regionalbahn (RB),
2. Stadtdress (SE),
3. Regionalexpress (RE),
4. Schnellzug (D),
5. InterRegio (IR),

### **§ 2 Zuschlagpflichtige Züge des Nahverkehrs**

Zuschlagpflichtige Züge des Nahverkehrs im Sinne des § 145 Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind Züge mit folgenden Zugattungsbezeichnungen:

1. Schnellzug (D),
2. InterRegio (IR),

soweit diese Züge nicht zuschlagfrei sind.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.